

# Sächsische Zeitung

1918 Nr. 491

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 211

**Bezugspreis:** für Halle und Dororte monatlich M. 1,25, vierteljährlich M. 3,75 (incl. Post).  
Für die Provinz monatlich M. 1,34, vierteljährlich M. 4,00 (incl. Post).  
**Einzelhefte:** Halle-Sale: Kispinger Straße 01/02, Fernruf 7801, 5608—5610.  
Postbezugsstelle: Leipzig 20312.

**Abend-Ausgabe**  
Mittwoch, 25. September

**Anzeigenpreis:** Einlage je Seite 20 Pfg., Belegzeitraum 20 Pfg. + 10% für die ersten 100 Zeilen je Seite 20 Pfg. — Belegzeitraum 1 Mt. — Rabatt nach Karte.  
Gesellschaftliche Berlin: Neubauer Str. 30, Fernruf Amt Karstadt Nr. 6390  
Eigene Berliner Schriftsetzerei. — Verlag: am Druck von Otto Uehle, Halle-Sale

## Artilleriekampf zwischen Moeuvres und dem Walde von Savrincourt

In Flandern rege Erkundungstätigkeit — Erneute feindliche Angriffe bei Moeuvres gescheitert  
Dontruet und Gricourt wieder in unserm Besitz — Im August 420 000 Tonnen verjankt

### 420 000 Tonnen U-Bootsbeute im August

Berlin, 24. Sept. (Amstsch.) Im Monat August haben die Mittelmächte rund 420 000 B. N. T. des für unsere Feinde nutzbaren Handelschiffsrumpfes verjankt.

Der dem Feinde zur Verfügung stehende Handelschiffsrumpf ist somit allein durch kriegerische Maßnahmen der Mittelmächte fast Kriegesbeginn um rund 19 220 000 B. N. T. verringert worden. Hierfür sind etwa 11 920 000 B. N. T. Verluste der englischen Handelsflotte.

Nach inswischen gemachten Feststellungen sind, soweit bisher bekannt, im Monat Juli außer den feindlichen Besatzungsgefangenen Verluste der feindlichen oder in Dienst unserer U-Boote fahrenden Handelschiffe noch weitere Schiffe von annähernd etwa 40 000 B. N. T. durch kriegerische Maßnahmen schwer beschädigt in feindliche Häfen eingebracht.

### Der Chef des Admiralsstabes der Marine.

### Wiederaufnahme des deutsch-französischen Gefangenenaustausches

Berlin, 24. Sept. Die französische Regierung hatte, wie erinnerlich, dem in dem verletzten großen Austausch Kriegsgefangenen und Zivilinteressierter willkürlich eingestellt, als erst wenige Austauschfälle in Deutschland eingetroffen waren. Im Interesse der schwergeprüften deutschen Kriegsgefangenen und Zivilinteressierten und ihrer Angehörigen wurden von der deutschen Regierung sofort alle Schritte unternommen, um die baldige Wiederaufnahme des Austauschgeschäftes durchzuführen. Dies Ziel ist erfolgreich erreicht worden. Ein Austausch mit Kriegsgefangenen aus Frankreich ist am 23. Sept. der deutschen Grenze entfallen. Am 8. Oktober ab sollen wieder von deutscher und französischer Seite wöchentlich je 2 Züge mit Kriegsgefangenen abgehen werden. Es ist zu hoffen, daß in Zukunft erneute Störungen des gegenseitigen Verkehrs nicht vorkommen, und daß auch der Austausch der Zivilinteressierten baldig wieder aufgenommen werden wird.

### Die Verhandlungen mit den Niederlanden

Haag, 24. Sept. Korrespondenz-Büro meldet: Amstsch. des nach dem niederländischen Büro in der amerikanischen Presse veröffentlichten Communiqués kann mitgeteilt werden, daß die Lage von beiden Seiten im Prinzip beschlossen wurde, die wirtschaftlichen Verhandlungen zwischen den niederländischen und den alliierten Regierungen wieder aufzunehmen. Auch die im Juli abgebrochenen Verhandlungen mit Deutschland stehen vor ihrer Wiederaufnahme. Was die Verhandlungen mit den alliierten Regierungen anbelangt, so wird nach einem Bericht von der Gegenseite über den Ort, wo die Verhandlungen geführt werden sollen, entgegengesetzt.

### Die Friedensnote und Spanien

Madrid, 24. Sept. Der österreichische Friedensnote schreibt nach „Correspondencia Militar“ den Erfolg der Friedensinitiative von der Stellungnahme der politischen Parteien der Fronte abhängig und erklärt in dem Argwohn über die sühnende Stellung einmündigen Verjüngten Staaten das größte Friedenshindernis. „Liberal“ bespricht die Friedensnote als Dokument von ungeschworener Transparenz. Das Organ der Sozialisten „El Socialista“ sieht sich dieser Anerkennung an und fragt: Wenn die Note des Grafen Burián für den Ausgang seinen größeren Erfolg haben sollte, so werden dem Kriege dadurch doch neue Hindernisse gesetzt. „Espana“ bespricht den Erfolg der Note und erklärt darin nichts anderes als ein im engsten Einverständnis mit Deutschland durchgeführtes wirtschaftliches Mandat, von dem sich die Zentralmacht für die weitere Entwicklung der Kriegslage Partei vorzulegen. „Diario Universal“ enthält sich einer ausführlichen Besprechung, glaubt aber, daß die Aussteller der Friedensinitiative zum Scheitern verurteilt sind. Nach Meinung des Blattes müßte der von der ganzen Welt gewünschte Frieden aus dem anderen Lager kommen und anderen Verbindungen entspringen.

### Keine österreichisch-italienischen Verhandlungen

Wien, 24. Sept. „Espana“ bemerkt die Nachricht einer deutschen Zeitung, daß zwischen Österreich und Italien ein offiziell über eine territoriale Verhandlung unter Vermittlung eines Schweizer Diplomaten verhandelt werde.

### Wien, 23. Sept. Die österreichisch-ungarische Redaction des „Stimmen in laus Italia“ immer noch nicht eingetroffen.

### Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 25. Sept. (Amstsch.)

#### Westlicher Kriegsschauplatz

**Seeresgruppe Kronprinz Rupprecht:**  
Rege Erkundungstätigkeit in Flandern. Zwischen Moeuvres und dem Walde von Savrincourt letzte der Artilleriekämpfe auf. Bei Moeuvres feindliche erneute Angriffe des Feindes.

#### Seeresgruppe Vochn:

Gefechts von Cesch nahmen wir im örtlichen Gegenangriff die vor den Mäusen am 22. September gefaltene Linie wieder.  
Zwischen dem Duignan-Bach und der Sonne nahmen Engländer und Franzosen ihre Angriffe gegen St. Quentin wieder auf, sie waren von starker Artillerie und Kanonenwagen begleitet. In Dontruet-Gricourt-Francilly-Selleny sah die Gegner am frühen Morgen Fuß. Verluste des Feindes, in heftigen bis gegen Mittag fortgesetzten Angriffen die Gricourt-Höhen zu erweitern, feindliche. Durch Artillerie und Mörser wirksam unterstützte Vorgehens unserer Infanterie und Pioneer brachten gegen mitag Dontruet und Gricourt wieder in unserm Besitz; die zwischen beiden Orten gelegene Höhe wurde nach vollständiger Kanone wieder gewonnen. Francilly-Selleny blieb in Feindeshand. An der übrigen Front brachen keine Angriffe mehr schon vor unsern Linien aus. Wo er sie erreichte, wurde er im Gegenangriff wieder zurückgeworfen.

#### Seeresgruppe Deutscher Kronprinz:

Zwischen Wesle und Wisne brachen Sturm-Beziehungen in die feindlichen Linien südlich von Glencoe ein und brachten 85 Gefangene zurück. Ein harter Gegenangriff, den der Feind noch während dieser Stunde gegen unsere Nachschubstellungen richtete, wurde abgewiesen. Bei kleineren Unternehmungen über die Wesle und in der Champagne machten wir Gefangene.  
Wir schloßen gestern im Aufmarsch 28 feindliche Flugzeuge und sechs Festbatterien ab. Besatzung Nummer errang seinen 42. Leutnant Jacobs seinen 30. Luftflieger.

#### Der Erste Generalquartiermeister.

Ludendorff.

die sich getar,  
Die dich ersag zum Mann,  
Die Heimat pocht  
Am Hüße bei dir an.  
Wer eilt nicht schnell  
Miß voller Hand herfür,  
Schuld seine Mutter  
Stilend vor der Tür?

### Das Märchen von der Räumung Elsch-Lothringens

Berlin, 24. Sept. (Amstsch.) In der Seimat laufen in den letzten Tagen Gerüchte um, die sich mit der Räumung von Teilen von Elsch-Lothringens beschäftigen. Hierzu wird mitgeteilt, daß lediglich die vor einigen Tagen erfolgte und amtlich bekanntgegebene Freisetzung von M. E. und anderen Stellen Veranlassung gegeben hat, zum Schutze des Lebens und der beweglichen Güter der Einwohnere Vorbereitungen zu treffen, um solche Orte beschleunigt räumen zu können, die innerhalb des Feuerbereichs der weittragenden Geschütze liegen. Diese Vorbereitungen werden planmäßig mit allen Mitteln, die mit den militärischen Notwendigkeiten vereinbar sind, eingeleitet und händer durchgeführt werden.

### Die Verhandlungen über Polen

Berlin, 24. Sept. Die bei der letzten Anwesenheit des Staatssekretärs von Sime in Wien mit der österreichisch-ungarischen Regierung vereinbarten sammissarischen Verhandlungen über die polnische Frage haben zwischen Vertretern Deutschlands und Oesterreich-Ungarns heute wieder begonnen. Im weiteren Verlaufe der Verhandlungen ist beabsichtigt, auch Vertreter Belgiens hinzuzuziehen.

### Die französischen Sozialisten gegen Herbst

Paris, 24. Sept. Die französischen Sozialisten scheinen jetzt entschlossen zu sein, Ostuar Herbst aus der Partei auszuschließen. Der sozialistische Verband des Departements Yonne hat sich auf einen Antrag in Gerade dafür ausgesprochen. Auf Wunsch der sozialistischen Gruppen von Angere und Tonnerre wurde nach dem Votum „Progrès“ ein Antrag eingelegt, dem der Fall des Verneer der „Victoire“ überwiegen wurde. Der Antrag sprach sich mit der gegen drei Stimmen für die Ausschließung Herbst aus der sozialistischen Partei aus.

### Das sozialdemokratische Ultimatum

an die Regierung

Im dem Augenblick, wo nicht nur an der Hauptfront in Frankreich, sondern auch an den Nebenfronten in Skandinavien und Balcänien die ersten Entfaltungen bestehen, hat die Sozialdemokratie dem inneren Kampf zu geliebt, daß die Regierung jetzt vor der Frage steht: biegen oder brechen? An Stelle der Staatsstreichs in Etappen, mit denen die äußere Linie bisher unter Ausnutzung der Lage des Vaterlandes ihre Expansionsdränge drohte, um die alleinige Herrschaft in Deutschland zu erlangen, ist jetzt ein Ultimatum an die Regierung und die anderen „Mehrheitsparteien“ getreten, das mit einem Schlag alle erreichen will. Die Sozialdemokratie fordert u. a.: Uneingeschränktes Verbotnis zur Friedensreligion vom 19. Juli 1917, sowie zu einem Aristokratien-Börsenbünd, Wiederherstellung und Entschädigung Belgiens, Serbiens und Montenegros, Verzicht auf alles, was im Osten erreicht ist, Autonomie Elsch-Lothringens, allgemeines, gleiches, geheimes Wahlrecht für alle Bundesstaaten, Auflösung des preussischen Landtags, wenn nicht das gleiche Wahlrecht unbedingt im Herrenhausauschuss angenommen wird, Unterfallung der Krone und der Militärbehörden unter Jankus des Kaisers, der wie die ganze Regierung den Mehrheitsparteien zu entnehmen ist, und noch einiges andere. — Das Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei, der „Vorwärts“, betont sehr ausdrücklich dazu, dies sei ein „Minimalprogramm“, das noch „ein schweres Opfer“ der Partei darstelle, das sie der Allgemeinheit darbringe! Eine sozialdemokratische Regierung, die sich auf eine rein sozialdemokratische Mehrheit stütze, würde selbstverständlich „ein gutes Stück weiter gehen“, legt er als deutlichen Hinweis an die Mehrheitsparteien hinan. Denn auf diese „Fortschrittspartei und „Bund“ um soll zunächst der Druck ausgeübt werden. „Wenn sagt der „Vorwärts“, daß keine „Unterwerfung“ unter die sozialdemokratischen Forderungen von ihnen verlangt werde. Damit ist den Genossen nicht mehr gebietet. In echt Wilsonchem Tone heißt es da: Zwischen den unangenehmen Bedingungen und ihrer Erfüllung würde dann das verhängnisvolle „Wie ich es auflosse“ stehen. Ein gedeihliches Zusammenarbeiten ist nur möglich, wenn sich die freien „Uebereinstimmungen“ der Parteien in dem gemeinsamen Kurs vereinigen. Die Mehrheitsparteien müssen sich also zu völliger Selbstentäußerung entschließen, sollen sich, wenn man sie einstweilen noch dem Namen nach befehlen lassen soll, von dem roten Polzen bei lebendigem Leibe verbauen lassen! Andernfalls geht die Sozialdemokratie über sie zur Tagesordnung über, zur Erreichung der „sozialpolitischen Reorganisation“, zum Volksweltwits.

Und nun der Druck auf die Regierung! Die obigen Forderungen sind in einer gemeinsamen Sitzung der Reichstagsfraktion und des Parteiausschusses der Sozialdemokratie gefaßt worden. Als Erstes dient ihnen, daß sie die Bedingungen bilden sollen, unter denen der Eintritt von Parteigenossen in eine etwa neu zu bildende Regierung erfolgen dürfte. Das ist das Wünschliche, mit dem die erpresserische Aktion verhältlich wird. Wechsels aber drängt man sich mit diesen Bedingungen so vor und an die breite Öffentlichkeit, nachdem loeben der Kaiser hat erklären lassen, er habe bisher keine Gelegenheit gehabt, auf der Frage der Aufnahme der Sozialdemokraten in die Regierung Stellung zu nehmen. Das wird in den weiteren Verhandlungen im „Vorwärts“ und in den Reden im Reichstagsauschuss in unabweisbaren Erdrungen gefaßt. „Die nationale Verteidigung muß organisiert werden“, erklärt Scheidemann, „natürlich unter genaue bestimmten Bedingungen“. Die Entscheidung des heutigen Tages wird von unabsehbarer Tragweite für das ganze Reich sein.“ Das deutsche Volk braucht die Sozialdemokratie“, betont der „Vorwärts“. Wenn das obige „Minimalprogramm“ nicht recht bald Regierungsprogramm wird, „sei der Plan einer rein parlamentarischen Regierung des Friedens und der nationalen Verteidigung an dem abweichenden Anschauungen der bürgerlichen Parteien gescheitert.“ — Das ist deutlich genug. Will sich also die Regierung die sozialdemokratischen Forderungen nicht aufdrücken lassen, so fällt sich die Sozialdemokratie für einflußreich genug, um jetzt in der ersten Entfaltung des Vaterlandes in der Verteidigungsfrage gewähren oder verweigern zu können. Und die Regierung soll auf dieser landesverräterischen Erpresserpolitik die Landtagsdienste leisten! Das ist die Folge des fortgesetzten Zurückweichens unserer Staatsleiter vor den Scheidemann und Genossen! Diese haben in allem „Bund“ drüber nur Reiden der Schwäche gesehen, und deshalb spricht es der Sozialdemokratenführer jetzt offen aus, daß





Voranzeige: Ab Freitag, den 27. September 1918

Alte Promenade 11a

Fernruf 5788.

Stuart Webbs 22. Abenteuer Der Eisenbahnmörder 4 Akte.

Nur noch heute u. morgen: „Verkaufte Herzen“.



Leipzigerstrasse 88

Fernruf 1224.

Der Geburtstag des Meisterdetektivs

Spannendes Detektiv-Abenteuer mit Kurt Götz.

Nur noch heute u. morgen: „Die Tat und ihr Schatten“.

Walhalla-Operetten-Theater.

Letzte 3 Aufführungen: Drei alte Schachteln. Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonnabend Erstaufführung: Blitz-

Blaues Blut. Optie. v. Bernauer u. Schanzler. Musik von Walter Kollo. Vorverkauf eröffnet. Kasse v. 10-12, u. 4-6

Plantungsgemeinde.

Donnerstag, 26. Sept., abends 7 1/2 Uhr. Gemeindefest, Sobert, solenne II. Männerabend des oberen Bezirks. Vortrag v. Broder mit Frauen. Prof. Dr. Urbach über: „Warum braucht Deutschland seine Kolonien?“

Impfe

Mittwoch u. Sonnabends 11-12 Uhr. Dr. Hirsch, Schönwitz.

40 jähriger Erfolg: Zur Haarpflege

antiseptisch belebend, parfümiert, kräftigend. Kräuter-Extrakt. Verhütet den Haarausfall, verhindert die Schuppenbildung, stärkt d. Haarwuchs. Belebt die Nerven. Fl. M. 1.25, Doppelfl. M. 2 bei Oscar Ballin sen. u. jun. Parfümerie, Leipzigerstr. 91 und 68.

Neuzeitliche Tapeten

in allen Preislagen für jed. Geschmack empfehl. A. Krämer, Tapetenfabrik, Alleenstein 28. Muster u. Lieferung fr. o.

Preussische Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Den besten Weg Kriegsanleihe zu zeichnen bietet die

Kriegsanleiheversicherung

Keine Einzahlung außer der Versicherungsprämie :: Keine Wartezeit Keine ärztliche Untersuchung :::: Garantiert fallende Prämie Anshändigung der Anleiheeffekte sofort beim Tode — ganz gleich wieviel Prämien gezahlt sind — spätestens nach 12 Jahren Nähere Auskunft durch die Direktion, Berlin W 8, Mohrenstr. 62, oder durch die Subdirektion Halle a. S., Alte Promenade 61.

Deutsche Faserstoff-Ausstellung Leipzig 1918

Königsplatz / Mitte August bis Mitte Oktober. Täglich geöffnet 9 bis 6 Uhr / 5200 qm große eigene Ausstellungshalle Über 400 Aussteller / Vorträge / Führungen / Malchinen im Betrieb Betriebsraum

Jeder kann Kriegsanleihe zeichnen, auch wenn er nicht über größere Beträge verfügt, sobald er eine

Kriegsanleihe-Versicherung bei der

Deutschen Lebensversicherungs-Bank Aktien-Gesellschaft in Berlin

einlegt. Vorteilhafte Bedingungen. Niedrige Prämien. Kostenlose Auskunft durch die

Direktion Berlin NW. 40, Kronprinzenufer 18.



Moderne richtig sitzende Augengläser

verschiedener Konstruktion

Otto Unbekannt

Gr. Ulrichstr. 1a.

Apollo-Theater.

Gastspiel Kurt Olfers Operettengesellschaft. Heute und folgende Tage, abends 8 1/2 Uhr: „Das Jungfernstift“ Operette in 4 Akten von Ernst Ritterfeld. Musik von Jean Gilbert. Komposit von „Kinokönig“, Fahrt ins Glück“ usw. Vorverkauf 8 Tage vorant. 9-1 u. 5-7 Uhr.

Dienstag, den 1. Okt., 8 Uhr.

In den „Thalassälen“

Heiterer Abend

JOSEPH

Neues Programm

u. a. Eine schutzlose Frau — Schiebewurst — Die leichtsinnige Maus — Tante Nikke — Revolution in Lippe — Ein Schauspieler vamiet iok nich“ — Berliner Posse in 1 Akt.

Karten zu Mk. 4.10, 3.10, 2.10, 1.05 bei H. Hothan.

Thalassälen, Montag, 30. Sept., 8 Uhr

Einmaliges außerordentliches Konzert

Kgl. Kammeränger Heinrich Knote, Kgl. Hofopernsänger Katharina Knote, Max Krauß.

Am Blüthenbergel: Wolfgang Ruff. Lieder klassischer und moderner Meister, Duette aus „Waldküre“, „Wotans Abschied“.

Karten zu Mk. 5.10, 4.10, 3.10, 2.10, 1.55 in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Hothan Fernruf 6003. Gr. Ulrichstr. 38

Barth'sche Privatrealschule mit Internat

Gegründet 1868. In Leipzig. Geographie 5. Die Anstalt besteht aus 6 Real- und 3 Volksschul-

klassen. Sie hat die Berechtigung zur Ausstellung von Zeug-

nissen für den einj.-frei. Militärdienst. Regelmäßige Arbeits-

stunden, sorgfältigste Nachhilfe, gewissenhafte Beauf-

sichtigung. Neues, modern eingerichtetes Schulhaus. Prospekte auf Verlangen. Dir. Dr. L. Roesel.

Gertrud Trenkrog

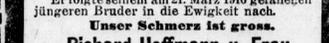
Unterriht in künstlerischem Klavierpiel

Weidenplan 20.

Ich habe meine Praxis wieder aufgenommen.

Dr. med. Kühnel, Arzt.

Röpelzerstrasse 200 (Ecke Torstrasse).



Heute erhielten wir die traurige Nachricht, daß am 11. ds. Mts. unser lieber Sohn und Bruder, der Gefreite

Max Hoffmann

Inhaber des Eis. Kreuzes II. Kl. den Heldentod erlitten hat.

Er folgte seinem am 21. März 1916 gefallenen jüngeren Bruder in die Ewigkeit nach.

Unser Schmerz ist gross.

Richard Hoffmann u. Frau.

Halle a. S., den 23. September 1918. Hohenzollernstr. 5.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer teuren Entschlafenen sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen

Geschwister Schaaf.

Rennen zu Magdeburg.

Sonnabend, den 28. September nachmittags 2 Uhr

7 Jagdrennen

Garantierte Preise 71500 M.

Günstige Zugverbindung:

ab Halle 11.15 an Magdeburg 12.15

Rückfahrt abends 7.16 9.11

Zum 1. Oktober

werden Neubestellungen auf sämtliche Zeitschriften und Zeitungen

des In- und Auslandes entgegengenommen bei

Goethe-Buchhandlung von Franz Dork Berlin.

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 63, Fernruf 4320.

Seidene Damen-Mäntel

in sehr großer Farben-Auswahl, guten Stoffen, allen Größen und den verschiedensten Macharten

empfehle preiswert

H. Schnee Nachfolger

Halle a. S. A. & F. Bhermann. Gr. Steinstr. 84

Als letzter von fünf Brüdern zeige ich den Freunden unseres Namens an, daß mein lieber Bruder,

Landgerichts-Direktor

Adolf Suchsland,

Geh. Justizrat, Hauptmann der Landwehr,

zu Naumburg am 8. September d. Js. in schmerzlicher Trauer um seinen am 2. Juni 1918 an der Marine gefallenen Sohn Gerhard, Leutnant und Kompagnieführer, nach schweren Leiden, 64 1/2 Jahre alt, verstorben ist.

Halle, den 23. September 1918.

Oscar Suchsland, Justizrat.

Am 18. d. Mts. verschied in Coblenz infolge eines Unglückstalles

Fräulein Dr. phil.

Angelika Hoffmann

aus Cochem a. d. Mosel.

Im Namen der Angehörigen

Frau Emma Albrecht geb. Hoffmann.

Halle-Saale, Poststrasse 14.



Luxus- und Gebrauchs-Porzellane aus den Kgl. Fabriken Meissen u. Berlin sowie Rosenthal-Porzellane empfiehlt billigst

Lois Böker, Leipzigerstr. 7.

Für den Abbau der Kriegswirtschaft

Berlin, 24. September.

Sie sind getreu eine öffentliche Kundgebung für den sofortigen Abbau der Kriegswirtschaft nach dem Frieden und für die Freiheit der Wirtschaft...

Geheimrat Meißner begrüßte die Vermittlung...

Die politische und militärische Lage sei zwar ernst, aber doch nicht dazu angetan, das Vertrauen in die Zukunft Deutschlands zu verlieren...

Es seien Mächte am Werke, die etwas anderes wollen als Freiheit der Meere und des Eigentums...

Es sprach noch Reichstagsabgeordneter Commerzienrat Stöbe (Bett), der in ein Juridat zur Freiheit des Handels und des Handels forderte...

Su einer einstimmig angenommenen Entschließung erfordere die Vermittlung Einpruch gegen die Nichtung und Säuerung der Regierungsmaßnahmen...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Belwaren, a. B. Plan- und Silberfische, abgeben nach großen Mengen in Leipzig...

Die Regelung der Übergangswirtschaft Der Bundesrat hat dem Entwurfe eines Ermächtigungsgesetzes für die Übergangswirtschaft seine Zustimmung erteilt...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Supererhöht-Verkaufs-Off.-Ges. zur Deckung des schwebenden Bedarfs an Stahl...

Die neuen Beschlüsse. Ueber die neuen Beschlüsse im Deutschen Reich sind seit einiger Zeit amtliche Erklärungen im Gange...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Die Abnahme der Kriegswirtschaft sei ein notwendiges Übel, das nur durch die Unterstützung der Bevölkerung zu überwinden sei...

Dividendenbeschlüsse Eisenbahnen- u. Schiffsfahrts-Ges. in Selbstwieder 15 Proz. u. 10 Proz. Bonus...

Abtrennung von Dividendenbeschlüssen Es sind zu trennen am 25. September: Rheinisch-Westfälischer Eisenbahn-N. 3 1/2 Proz. ...

Wiener Börse Wien, 24. Sept. Festsitzende Einzahlungserklärungen verurteilten an der Börse eine Minderung der Kursnotierung...

Deutsch-schwedische Verhandlungen über Ausfuhr von Holz Von anderer Seite war gemeldet worden, daß die schwedische...

Amtliche Bekanntmachungen für den Saalkreis Bekanntmachung. Die Lieferung von Obst an die Marmeladenfabriken ist bisher...

Amtliche Bekanntmachungen. Die Lieferung von Obst an die Marmeladenfabriken ist bisher...

Amtliche Bekanntmachungen. Die Lieferung von Obst an die Marmeladenfabriken ist bisher...

Amtliche Bekanntmachungen. Die Lieferung von Obst an die Marmeladenfabriken ist bisher...

Amtliche Bekanntmachungen. Die Lieferung von Obst an die Marmeladenfabriken ist bisher...

Amtliche Bekanntmachungen. Die Lieferung von Obst an die Marmeladenfabriken ist bisher...

Amtliche Bekanntmachungen. Die Lieferung von Obst an die Marmeladenfabriken ist bisher...

Amtliche Bekanntmachungen. Die Lieferung von Obst an die Marmeladenfabriken ist bisher...

Amtliche Bekanntmachungen. Die Lieferung von Obst an die Marmeladenfabriken ist bisher...

Wetterbericht Wetterberichter über den amtlichen Wetterdienst. Donnerstag: zunehmende Bewölkung, wieder Eintritt von Regen.

Amtliche Bekanntmachungen. Die Lieferung von Obst an die Marmeladenfabriken ist bisher...

Amtliche Bekanntmachungen. Die Lieferung von Obst an die Marmeladenfabriken ist bisher...

Amtliche Bekanntmachungen. Die Lieferung von Obst an die Marmeladenfabriken ist bisher...

Amtliche Bekanntmachungen. Die Lieferung von Obst an die Marmeladenfabriken ist bisher...

Amtliche Bekanntmachungen. Die Lieferung von Obst an die Marmeladenfabriken ist bisher...

Amtliche Bekanntmachungen. Die Lieferung von Obst an die Marmeladenfabriken ist bisher...

Amtliche Bekanntmachungen. Die Lieferung von Obst an die Marmeladenfabriken ist bisher...

Amtliche Bekanntmachungen. Die Lieferung von Obst an die Marmeladenfabriken ist bisher...

Amtliche Bekanntmachungen. Die Lieferung von Obst an die Marmeladenfabriken ist bisher...



### Kutschwagen-Auktion.

Sonntags, den 28. d. Mts., vormittags 11 Uhr verleierte ich  
**Trothaerstraße 49**  
 im Auftrage der Firma Gebr. Nagel  
**2 Coupees, 2 Landauer, 1 halberdeckter Kutschwagen, 2 Seidwagen**  
 (für Kutschwagen), öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.  
 Die Wagen sind meistens sehr gut erhalten. Besichtigung bis 26 Uhr ab.

**Oskar Knoche,**  
 Reich. Versteigerer, Krauckstraße 27.

Einige **Männerholzschuhe** liefert noch  
 letzten Großhandelspreise  
**H. Voss, Hütten-u. Industriefabrik**  
 Formwald, Dörschlagweg 30. — Telefon 8802.

### Saatgetreide,

von der D. S. G. und der Landwirtschaftskammer in Halle anerkannt, hat abzugeben an den geehrten Nachbarn:  
**Nagel, Reifner, I. u. II. Hofst.,  
 Weisen, Straußes Platz, I. u. II. Hofst.,  
 Weisen, Sünder, Heiligsbrunn, I. u. II. Hofst.**  
**Rittergut Amt Polleben,**  
 Volleben (Wandfelder Seetree).



**Verkauf von Hengsten.**  
 Seitens der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen findet am  
 Sonntag, den 28. d. Mts., vorm. 10 Uhr in Halle a. S., Erbsiedler-Schulhof, ein Verkauf von  
 2 volljährigen, 7 2/3-jährigen und 3 1/2-jährigen beländischen Hengsten statt.  
 Die Abgabe erfolgt auf dem Wege der Versteigerung gegen Barzahlung nur an Candidat der Prov. Sachsen, die sich als solche ausweisen können. Für einzelne am Tage der Versteigerung näher an den betreffenden Standplatz befindlich die Landwirtschaftskammer vor, die Versteigerung unter Vorrichtung einer Abnahme auszuführen.

**Landgasthof,**  
 Nähe einer Industriehalle ist  
 frantzeisbalder sofort unter  
 günstigen Bedingungen zu  
 verkaufen. Näheres  
 Oberstr. 22, 2068 an die  
 Geschäftsstelle d. Zeitung.

Ein gutes, hartes jähriges  
**Arbeitspferd,**  
 brauner Wallach, steht zum  
 Verkauf.  
 Hüttenstraße Nr. 25, Fahr-  
 richtung Bretin, Kreis Zörbig.

**Gute Dauer-  
 Batterien**  
 für  
 elektrische Taschenlampen  
 täglich frische Sendung.  
**C. F. Ritter,**  
 Leipzigerstrasse 90.

Enal. Schaback, Bäcker  
 hochachtungsvoll, verkauft sein  
 Grundstück, Nr. 2, Kelmstedt.

## Zur Herbstbestellung

empfehlen wir:  
**Drillmaschinen  
 Düngertreuer  
 Gültivatoren  
 Pflüge, ein- u. zweischarig  
 Ackerwalzen  
 Rübenheber  
 Rübenschneider  
 Kartoffelrader  
 Kartoffeldämpfer  
 Motor- und Dampfreschmaschinen**



**Witt & Krüger, Halle.**  
 Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte.  
 Reparaturen werden prompt u. sachgemäß ausgeführt.

### — BEZUGSCHEINFREI —

**BRENNHOLZ**  
 ofenfertig  
**H. Proepper & Co., G. m. b. H.**  
 Magdeburgerstrasse 55 — Fernruf 1259.

Als schwerem Fuhrwerk  
**2 Belg. Fische, 6 und 8 Räder,  
 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.**

**Rotor-Altenfilfen**  
 als sehr empfehlend  
**J. Zoebisch, Gr. Steinstr. 52.**

## Viehversicherung.

Die **Berleberger Viehversicherungs-Vt.-Ges.**  
 au **Berleberg**  
 versichert Pferde aus. Lebensversicherung gegen  
 fette billige Prämien.  
**Kein Nachschuß!**  
**Prompte Schadregulierung!**  
 Aus versichert die Gesellschaft Schweine, die aus Wurf  
 gehalten werden, gegen fette Zuschüsse.  
**Schlachtvieh sowie Zuchtversicherung**  
 wird ebenfalls auf künftigen Bedingungen geboten.  
 Nähere Auskunft erteilt die  
**Hauptagentur Louis Otto, Halle a. S.,**  
 Krauckstraße 15. — Telefon 4208.

Der in der heutigen Ge-  
 metzungung unter  
 Aktionäre auf 2. Teilgesetzte  
 Gesellschafter für das Ge-  
 schäftsjahr 1917/18 gelangt  
 mit 20 für jede Aktie ge-  
 gen Einlösung des Gesellschaf-  
 terteils von 20, 30 bei dem  
 Vorstände der Bank für  
 Kullisch, Kaempff & Co.,  
 Romanbühlgasse 10, auf  
 Aktien in Höhe a. S., der  
 Einzahlungsleistungen Ver-  
 band in Berlin, deren Filiale  
 in Braunschweig, der Direktion  
 der Reichsbank in Berlin,  
 Magdeburg und an anderer  
 Geschäftsstelle zur Aus-  
 zahlung.  
 Wienburg a. S. 23. 9. 1918.  
**Schloßmüllerer-Vt.-Ges.,**  
 vorm. Th. Schmidt & Co.

### Obsthorden

beliebig zu vergrößern  
**3.85 Mk.**  
**C. F. Ritter,**  
 Leipzigerstrasse 90.

**Möbel,  
 Spiegel**  
 und  
**Polsterwaren**  
 in großer Auswahl  
**G. Schabbe,**  
 Möbelfabrik,  
 Gr. Märkerstraße 26.

**Echten  
 Bohnerwachs**  
 wieder eingetroffen,  
 sehr billig.  
**C. F. Ritter,**  
 Leipzigerstrasse 90.

**Auktionen.**  
 Büro der Schilling & Jönsen,  
 6. m. b. H., mit Betreibungs-  
 teil Berlin W., Kurfürst-  
 straße 17. 9615

**Radiergummi**  
 H. Blo, Tinte, Schreibmaschi-  
 nen, alle in großer Auswahl  
**J. Zoebisch, Gr. Steinstr. 52.**

3. Eine für ein... mehrere Gemeindefreier...  
 4. Bei Festhalten...  
 5. Bei Festhalten...  
 6. Bei Festhalten...  
 7. Bei Festhalten...  
 8. Bei Festhalten...  
 9. Bei Festhalten...  
 10. Bei Festhalten...  
 11. Bei Festhalten...  
 12. Bei Festhalten...  
 13. Bei Festhalten...  
 14. Bei Festhalten...  
 15. Bei Festhalten...  
 16. Bei Festhalten...  
 17. Bei Festhalten...  
 18. Bei Festhalten...  
 19. Bei Festhalten...  
 20. Bei Festhalten...  
 21. Bei Festhalten...  
 22. Bei Festhalten...  
 23. Bei Festhalten...  
 24. Bei Festhalten...  
 25. Bei Festhalten...  
 26. Bei Festhalten...  
 27. Bei Festhalten...  
 28. Bei Festhalten...  
 29. Bei Festhalten...  
 30. Bei Festhalten...  
 31. Bei Festhalten...  
 32. Bei Festhalten...  
 33. Bei Festhalten...  
 34. Bei Festhalten...  
 35. Bei Festhalten...  
 36. Bei Festhalten...  
 37. Bei Festhalten...  
 38. Bei Festhalten...  
 39. Bei Festhalten...  
 40. Bei Festhalten...  
 41. Bei Festhalten...  
 42. Bei Festhalten...  
 43. Bei Festhalten...  
 44. Bei Festhalten...  
 45. Bei Festhalten...  
 46. Bei Festhalten...  
 47. Bei Festhalten...  
 48. Bei Festhalten...  
 49. Bei Festhalten...  
 50. Bei Festhalten...  
 51. Bei Festhalten...  
 52. Bei Festhalten...  
 53. Bei Festhalten...  
 54. Bei Festhalten...  
 55. Bei Festhalten...  
 56. Bei Festhalten...  
 57. Bei Festhalten...  
 58. Bei Festhalten...  
 59. Bei Festhalten...  
 60. Bei Festhalten...  
 61. Bei Festhalten...  
 62. Bei Festhalten...  
 63. Bei Festhalten...  
 64. Bei Festhalten...  
 65. Bei Festhalten...  
 66. Bei Festhalten...  
 67. Bei Festhalten...  
 68. Bei Festhalten...  
 69. Bei Festhalten...  
 70. Bei Festhalten...  
 71. Bei Festhalten...  
 72. Bei Festhalten...  
 73. Bei Festhalten...  
 74. Bei Festhalten...  
 75. Bei Festhalten...  
 76. Bei Festhalten...  
 77. Bei Festhalten...  
 78. Bei Festhalten...  
 79. Bei Festhalten...  
 80. Bei Festhalten...  
 81. Bei Festhalten...  
 82. Bei Festhalten...  
 83. Bei Festhalten...  
 84. Bei Festhalten...  
 85. Bei Festhalten...  
 86. Bei Festhalten...  
 87. Bei Festhalten...  
 88. Bei Festhalten...  
 89. Bei Festhalten...  
 90. Bei Festhalten...  
 91. Bei Festhalten...  
 92. Bei Festhalten...  
 93. Bei Festhalten...  
 94. Bei Festhalten...  
 95. Bei Festhalten...  
 96. Bei Festhalten...  
 97. Bei Festhalten...  
 98. Bei Festhalten...  
 99. Bei Festhalten...  
 100. Bei Festhalten...

**Bekanntmachung.**  
 Auf Grund des § 9 Abs. 2 der Verordnung über die  
 vom 12. August 1916 (Reichsgesetzblatt S. 927) hat der  
 Herr Staatskommissar für Kulturbewahrung bestimmt:  
 I.  
 Geflügelkeller, welche ihre Geflügelhaltung an  
 Gärten für das Wirtschaftsjahr 1918 erfüllt haben, dürfen  
 weitere aus eigener Geflügelhaltung gewonnene Eier  
 (Hühnerküken) unmittelbar an Verbraucher zum Klein-  
 handelspreispreis frei abgeben.  
 Uebereinstimmend sind bei Geflügelhaltung an die Gemein-  
 den oder Bürgervereine des Kommunalverbandes mit einem  
 Zuschlag von 10 % zu dem jeweiligen Einzelhandels-  
 preis zu verkaufen.  
 III.  
 Diese Bestimmungen gelten bis zum 31. Januar 1919.  
 Halle, den 22. September 1918.  
 Herr Staatskommissar für Kulturbewahrung.  
 Dr. 893 S. 2.

**Bekanntmachung.**  
 Zu der letzten festgestellten Höhe vom 30. September bis  
 6. Oktober 1918 im Gesamte als Betrag für die aus-  
 gezeichneten...  
 Herr Staatskommissar für Kulturbewahrung.  
 Dr. 893 S. 2.

**Bekanntmachung.**  
 Nach der Bundesratsverordnung über die Genehmigung von  
 Geflügelhandlungen vom 7. März 1918 (Reichsgesetzblatt S. 113)  
 und nach Artikel 3 der dazu erlassenen Ausführungsverordnung  
 vom 12. August 1916 (Reichsgesetzblatt S. 927) hat der  
 Herr Staatskommissar für Kulturbewahrung bestimmt:  
 I.  
 Geflügelkeller, welche ihre Geflügelhaltung an  
 Gärten für das Wirtschaftsjahr 1918 erfüllt haben, dürfen  
 weitere aus eigener Geflügelhaltung gewonnene Eier  
 (Hühnerküken) unmittelbar an Verbraucher zum Klein-  
 handelspreispreis frei abgeben.  
 Uebereinstimmend sind bei Geflügelhaltung an die Gemein-  
 den oder Bürgervereine des Kommunalverbandes mit einem  
 Zuschlag von 10 % zu dem jeweiligen Einzelhandels-  
 preis zu verkaufen.  
 III.  
 Diese Bestimmungen gelten bis zum 31. Januar 1919.  
 Halle, den 22. September 1918.  
 Herr Staatskommissar für Kulturbewahrung.  
 Dr. 893 S. 2.

**Bekanntmachung.**  
 Die Festsetzung für die Benutzung des öffentlichen  
 Verkehrsmittels für den öffentlichen Verkehr...  
 Herr Staatskommissar für Kulturbewahrung.  
 Dr. 893 S. 2.

**Bekanntmachung.**  
 Die Festsetzung für die Benutzung des öffentlichen  
 Verkehrsmittels für den öffentlichen Verkehr...  
 Herr Staatskommissar für Kulturbewahrung.  
 Dr. 893 S. 2.

**Bekanntmachung.**  
 Die Festsetzung für die Benutzung des öffentlichen  
 Verkehrsmittels für den öffentlichen Verkehr...  
 Herr Staatskommissar für Kulturbewahrung.  
 Dr. 893 S. 2.

**Bekanntmachung.**  
 Die Festsetzung für die Benutzung des öffentlichen  
 Verkehrsmittels für den öffentlichen Verkehr...  
 Herr Staatskommissar für Kulturbewahrung.  
 Dr. 893 S. 2.

**Bekanntmachung.**  
 Die Festsetzung für die Benutzung des öffentlichen  
 Verkehrsmittels für den öffentlichen Verkehr...  
 Herr Staatskommissar für Kulturbewahrung.  
 Dr. 893 S. 2.

**Bekanntmachung.**  
 Die Festsetzung für die Benutzung des öffentlichen  
 Verkehrsmittels für den öffentlichen Verkehr...  
 Herr Staatskommissar für Kulturbewahrung.  
 Dr. 893 S. 2.